

KPJ als Erasmus+ Praktikum am Universitätsklinikum Augsburg

Liebe Mitstudierende,

ich habe mein KPJ am Universitätsklinikum Augsburg gemacht und dafür eine Förderung über das Erasmus+ Programm beantragt. Der Organisatorische Ablauf bezüglich des Erasmus+ Programms lief mit den zuständigen Mitarbeitern der JKU wirklich reibungslos ab. Es wurden alle Fragen immer zufriedenstellend und zügig beantwortet. Ich habe mich für das Uniklinikum Augsburg entschieden, weil ich im Rahmen einer Famulatur vor einigen Jahren bereits den Umgang mit Studenten dort kennen gelernt hatte. Insbesondere die Verantwortliche für das Lehrkrankenhaus tut alles dafür, dass alle Studenten im KPJ eine wirklich gute Erfahrung mitnehmen. Ich war insgesamt 10 Monate durchgehend an unterschiedlichen Abteilungen innerhalb des Uniklinikums tätig. Während dieser Zeit hatte ich eigentlich auf jeder Station auf der ich gearbeitet hatte das Gefühl, dass die Ärzte und Pflegekräfte wirklich bemüht waren mir alle Fragen bestmöglich zu beantworten und mich zu unterrichten. Es wurde außerdem Wert auf selbständiges Arbeiten gelegt, welches hinterher evaluiert wurde. Zu meinen Aufgaben zählten Basisarbeiten wie selbständig Patienten aufzunehmen, Anamnese und körperliche Untersuchung durchzuführen, venöse Zugänge zu legen und Blut abzunehmen. Zusätzlich wurden unter Aufsicht aber auch komplexere Maßnahmen wie Pleurapunktion, Aszitespunktion, Wundreinigungen sowie Nähte im OP unterrichtet. Zusammenfassend würde ich meine Erfahrungen am Uniklinikum Augsburg als durchweg positiv beschreiben und kann jedem, der Interesse daran hat sein KPJ in Deutschland zu absolvieren wärmstens empfehlen sich für dieses Klinikum zu entscheiden.